

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 47 (1969)
Heft: 6

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Korrigenda

Auf Seite 102 der Mai-Nummer hat eine Verwechslung der Legenden zu den beiden Bildern von Kurt Bertschinger stattgefunden. Vor dem Nelion (bei der Top-Hütte) haben sich die Teilnehmer, alles bewährte und erfahrene Mitglieder des Vorstandes und der Tourenkommission, photographieren lassen. Die Aufnahme rechts zeigt das Massiv des Mount Kenya vom Telekital aus.

Adressänderungen

sind dem Sektionskassier und nicht, wie es immer wieder geschieht, der Redaktion zu melden.

Bergheim «Wildgrimmi»

Die «Vereinigung Bergheim Wildgrimmi» macht uns auf ihr Ski- und Ferienhaus zuhinterst im Diemtigtal aufmerksam und lädt auch unsere Mitglieder zum Besuche ein. Bergfreunde der Sektion Seeland des SAC haben es auf privater Basis und ohne Subvention errichtet. Es ist nicht eine Klubhütte im üblichen Sinn; die Taxen sind aber die gleichen wie in SAC-Hütten. Besonderes Augenmerk wurde auf die innere Ausstattung gerichtet: Gediegener Aufenthaltsraum mit Cheminée und gross dimensionierten Fenstern, drei Schlafräume für 30 Personen, Balkon, gut eingerichtete Küche mit Holzfeuerung, Skiraum, Toilettenanlagen, Keller.

Alles in allem eine Stätte für Ruhe und Erholung auf 1600 m Höhe. Nähere Auskunft (Schlüssel usw.) erteilt René Bütschi, Oberfeldweg 22, 3250 Lyss.

Die Presse über uns

Frauen im SAC?

Der Schweizer Alpen-Club will, so bekräftigte es sein Zentralpräsident, auch weiterhin Menschen weiblichen Geschlechtes nicht als Vollmitglieder aufnehmen. Die jetzige Regelung, schrieb er, habe sich seit über hundert Jahren als urchig und kräftig erwiesen und man wolle sie bewahren. Welche Festigkeit! Den Felsen gleich! Sie könnte einen direkt beeindrucken, wenn man nicht vermutete, dass es vielleicht gerade die im Club verschmähten Geschöpfe sind, die so manchen urchigen und kräftigen Schweizer Mann in die Berge treiben...

(Aus dem «Nebelspalter»)

Da haben wir's. Der «Nebi» hat den Nagel noch immer mitten auf den Kopf... oder grad schüst daneben... getroffen.

Nochmals: Fieberbläschen an den Lippen

Zur Einsendung in der Mai-Nummer teilt Clubmitglied A. Leuthold mit, dass leider auch er zu den Bergsteigern gehöre, die nach einer Tour, besonders über Firn und Gletscher, leicht mit solchen Bläschen «beglückt» werde, wenn er nicht Massnahmen dagegen treffe. Er zweifelt nicht daran, dass sich die Hima-Paste als Gegenmittel eignet und ihren Zweck erfüllt, wenn... ja wenn sie nicht immer wieder abgeleckt oder beim Naseputzen weggewischt wird.

Seine eigene, bewährte Gegenmassnahme besteht darin: Am Abend der Tour und am folgenden Morgen und Abend vor dem Schlafengehen Abtupfen der Lippen mit einem kleinen Wattebäuschchen mit Alkohol (es braucht nicht gerade Cognac zu sein). Beim ersten Mal brennt es etwas, ein Zeichen dafür, dass in der Lippenhaut kleine Risschen entstanden sind, verursacht durch Sonne und Wind, durch welche eben die Herpes-Erreger eindringen und Entzündung machen können. Nach gründlichem Abtupfen (nicht bloss flüchtig darüber streichen) warte man einen Augenblick, bis der Alkohol verdunstet ist, und trage dann irgendeine nicht reizende Salbe

in dünner Schicht auf, als Ersatz des mit dem Alkohol weggeputzten Hautfettes. Für diesen Anstrich eignet sich Vaseline, Fissan-Paste oder, wenn man ganz nobel sein will, Locacorten-Crème.

Wir nehmen gerne Kenntnis auch von dieser Schutzmassnahme gegen die sehr unangenehmen Lippenbläschen. Hoch- und Skitouristen haben in der Regel Hima-Paste in ihrer Taschenapotheke. Wenn sie aber einmal fehlen sollte, wird man froh um jedes andere Vorbeugungsmittel sein. Die Verwendung von Spirituosen hat den Nachteil, dass damit in der Regel nicht nur die Lippen befeuchtet werden und andere Kameraden sich sofort auch des «Medizinfläschchens» bedienen wollen, was beim heutigen Preis gebrannter Wasser die Behandlung kostspielig macht und den Vorrat erst noch vorzeitig erschöpft.

Die Stimme der Veteranen

Veteranentag in Aarberg

An diesem ersten Junitag fuhren die Aktivveteranen mit dem Postauto nach Frieswil. Dass der jüngste Spross zur Abfahrt zwar nicht verspätet, aber doch als letzter eintraf, warf ein bedenkliches Licht auf die heutige Jugend. Durch Wald und über heureife Matten wanderten sie auf Feldwegen gegen Landerswil und Lobsigen dem



- Qualität
- Niedriger Preis
- Rabatt

coop bern



BUCHBINDEREI SCHLATTER AG BERN

Gutenbergstrasse 14
Telephon 25 45 25

Rex-Rotary für die Schweiz

eugen keller + co. ag

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031 / 25 34 91-93

Büromaschinen
Büromöbel
Büroorganisation

BUCHHANDLUNG

Francke

Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43
Telephon 031 - 22 17 15

Ludwig Bühnau:

Die Eroberung der Berge

gebunden Fr. 19.50



**WSB-Regenschutz
«Typ SAC»**

**Spezialpreis für
SAC-Mitglieder**

Fr. 53.50

**S. SUTER, Poststrasse 4
3073 Gümligen
Telephon 031 52 02 88**